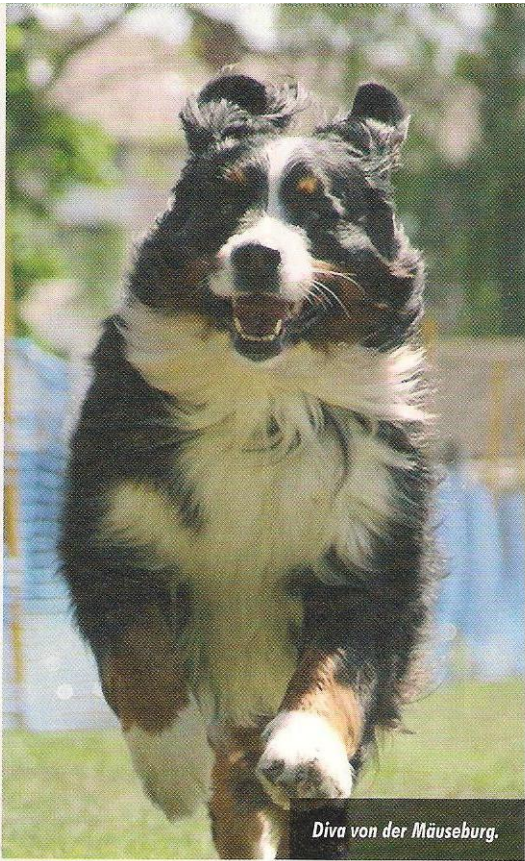




Dajana Sanger, Gewinnerin in der Gruppe der Welpen.



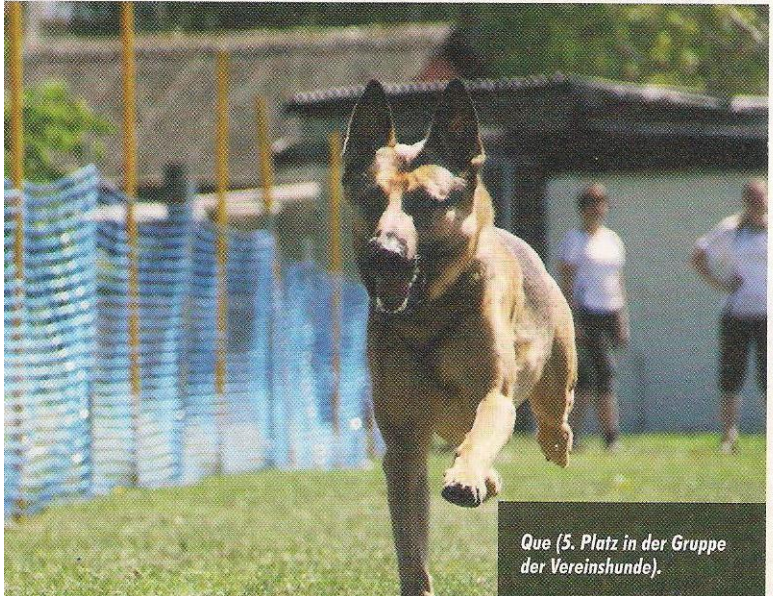
Diva von der Mauseburg.



Jay Jay in voller Fahrt.



Jacko der kleine Sprinter.



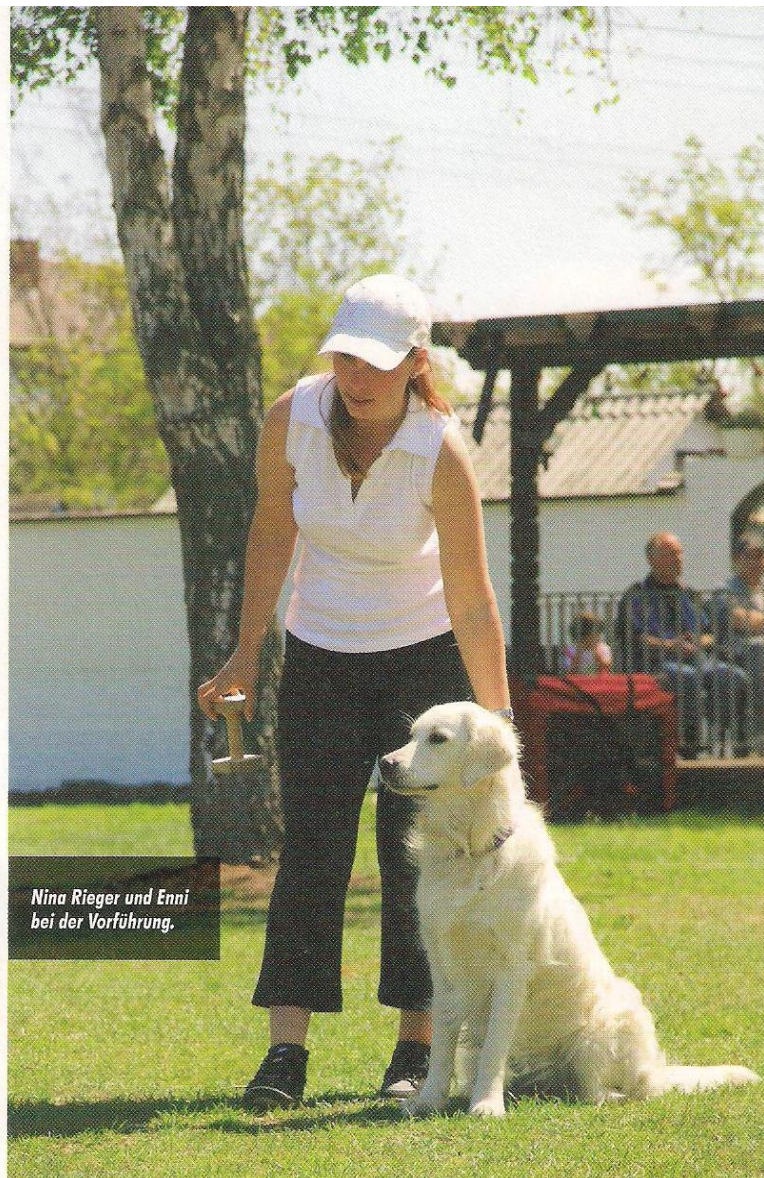
Que (5. Platz in der Gruppe der Vereinshunde).



Sam rannte in einer Gesamtzeit von 11,88 sec.

Hund und Mensch waren topfit

Anfang Mai war es wieder soweit: der Verein „Hund und Sport Mannheim 2011 e.V.“ lud alle Hundebegeisterten zum 2. Hunderennen ein. Früh am Morgen trafen sich die Mitglieder, um bei Sonnenschein die letzten Vorbereitungen zu treffen. Bevor Christian Albrecht, der 1. Vorsitzende des Vereins, das Turnier eröffnete, wurden die Hunde in fünf verschiedene Gruppen eingeteilt. So gab es Welpen bis zu sechs Monate, die kleine Hunde mit einer Größe bis zu 40 cm, große Hunde, Senioren ab 9 Jahre und die Vereinshunde, die außer Konkurrenz liefen. Um 12:15 Uhr begann der erste Hund, die 50-Meter lange Bahn mit einer Leichtigkeit hinter sich zu lassen. Unterstützt wurden die Vierbeiner von ihren Zweibeinern, die am anderen Ende der Bahn standen und mit Leckerlis, Spielzeug oder lauten Jubelschreien ihren Hund anfeuerten. Nachdem alle 64 Starter ihren ersten Lauf mit großem Erfolg bewältigten folgte eine kleine Pause. Doch damit es keinem langweilig wurde, hielten die aktiven Mitglieder des Vereins mit einer kleinen Vorführung die zahlreichen Zuschauer in Stimmung. Fußgehen während der Hund gekämmt wird, Platz aus der Bewegung, Apport über die Hürde, Geruchsunterscheidung und viele weitere Ausschnitte aus dem Turnierhundesport und dem Obedience waren Teil der kleinen Besonderheit. Die Highlights kamen jedoch aus dem Dog-Dance, wie über die Beine Hüpfen, Männchen, Peng oder Liegestützen. Doch da es beim „Hund und Sport“ nicht nur um Gehorsam geht, zeigten sie noch anhand eines Parcours, dass Hund und Mensch auch sportlich fit waren. Kurz danach folgte der 2. Durchgang des Rennens. Mit großer Überraschung zeigten die meisten Hunde eine deutliche Verbesserung gegenüber dem 1. Lauf. Nachdem auch der letzte Hund die Ziellinie erreichte, kam es nach einer kleinen Pause zur schnellen Auswertung der Ergebnisse. Die Plätze 1 bis 3 erwarteten einen Pokal mit einer Überraschungstüte vom Futterhaus und auch die, die es nicht unter die ersten drei geschafft haben durften sich über eine Überraschungstüte freuen. So erreichte in der Gruppe der Welpen, Dajana Sänger mit Mabel mit einer Gesamtzeit von 10,37 Sekunden den 1. Platz. Gefolgt von Jeanette Sacherer mit Lucky (15,12) und Britta Brunke mit Lenox (16,49). Bei den kleinen Hunden rannte sich von Janine Ehret die kleine Crazy mit einer Zeit von 11,02 Sekunden auf den 1. Platz. Dicht dahinter Selina Fässler mit Jacko (11,22) und Marianne Schon mit Holly (11,27). Die großen Hunde zeigten schon deutlich schnellere Läufe. So kamen Kristin Hertlein mit Cooper mit einer beeindruckenden Zeit von 9,58 Sekunden auf den 1. Platz und waren auch somit Tagessieger des Hunderennens und wurden mit einem Futtersack belohnt. Knapp hintendran waren Giulia Natalini mit Louis (9,67) und Birgitt Wesel mit Cobra (9,76). Und auch die Senioren waren schnell unterwegs. So zeigte die Hündin Eyka von Dajana Sänger einen schnellen Lauf mit 10,82 Sekunden, sodass sie den 1. Platz erreichten. Auch Ute Germer mit Leon (11,28) konnten sich auf einen tollen 2. Platz freuen, gefolgt von Heike Kampa mit Enny (11,68). In der Gruppe der aktiven Mitglieder des Vereins kam Katrin Kulik mit ihrer Echo und einer Gesamtzeit von 9,59 auf Platz eins. Platz zwei schnappte sich Christian Albrecht mit Diego (9,91) und den dritten, Mandy Hambach mit ihrem Basko (10,02). Ein erfolgreicher Tag ging zu Ende und man sah zahlreiche glückliche Menschen und Hunde nach Hause schlendern.



Nina Rieger und Enni bei der Vorführung.



Die Siegerehrung.